

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 3.9.2022

Anwesend: Thomas Eberhardt-Köster, Carmen Junge, Judith Amler, Stephan Lindner, Roland Süß, Hugo Braun, Achim Heier, Sonja Taubert, Alfred Eibl, Hermann Mahler, Frauke Distelrath (GF), Nicolai Wenzel (GF)

Gast: Christiane Kühnrich (Büro / zu Pkt. 5)

Entschuldigt: Hendrik Küster, Christine Rose, Maria Wahle

Moderation: Stephan Lindner

Protokoll: Achim Heier

TOP 1: Begrüßung /Tagesordnung

TOP 2: Nachlese ESU

TOP 3: Krisenintervention Herbstaktivitäten

TOP 4: Struktur-AG

TOP 5: Haushalt 2023

TOP 6: Zukunft Sommerakademie

TOP 7: Verstöße gegen Attac-Konsens

Top 8: Updates

1. Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beschlossen.
2. ESU: Gute Stimmung, viele interessante Veranstaltungen. Durch große und junge internationale Beteiligung war die ESU eine wichtige Veranstaltung in der europäischen Bewegungslandschaft nach Corona. Mit dem Ausblick auf das internationale Treffen in Florenz im November ist Kontinuität möglich. Ein Treffen zu Krisenintervention im Herbst hat zu Vereinbarung über internationalen monatlichen Austausch geführt. Hermann Mahler ist Kontaktperson für den Kokreis. Internationale Kampagne gegen Investitionen in fossile Energien zum COP29 ist beschlossen worden.
3. Krisenintervention Herbst: Vorbereitungsgruppe des KoKreises trifft sich wöchentlich. Ein kurzer Grundlagentext zu Kontext und Fokussierung auf Forderungen zu Energie, Wohnen und Mobilität geht in der Woche ab 5.9. an die Attac-Gruppen mit der Aufforderung, sich vor Ort an entstehenden lokalen Bündnissen zu beteiligen. Die VG kümmert sich um entstehende Bündnisse. Aktuell viele Ansätze.
Vom 23.-25.9. findet in Berlin ein Treffen von Aktiven aus sozialen und Klima-Bewegungen statt. Attac-Beteiligung mit Präsentation von Ideen zu Energie geplant. Basis dafür ist die von uns unterstützte Studie des Konzeptwerks Neue Ökonomie. Attac wird in den Auseinandersetzungen die Verbindung von sozialen mit ökologischen Kämpfen betonen. Konsequente Abgrenzung gegen Rechte und Klimawandelleugner*innen ist wichtig. Querfrontversuchen von rechts (Elsässer/ Compact) und links (evtl. Pellmann) werden wir entschieden entgegentreten.
4. Struktur-AG: Die AG Bürostruktur hat sich bisher mit der Nachbesetzung der GF beschäftigt. Nach dem Herbstratschlag wird der KoKreis nächste Schritte im Zusammenhang mit dem Verhältnis Büro – Netzwerk unter Berücksichtigung der Haushaltslage besprechen.
5. Haushalt 2023: Alfred Eibl erläutert den Entwurf. Das Defizit wird gegenüber dem Haushalt 2022 voraussichtlich steigen. Zu strukturellen Problemen bei der Mitgliederentwicklung kommen krisenbedingte Einnahmeverluste. Fundraising soll mit Orientierung auf unsere Aktivitäten verstärkt werden.

6. Zukunft Sommerakademie (SoAk): Für nächstes Jahr ist ein themenzentriertes, für Bewegungen offenes Format unter neuem Titel („Campus“) denkbar. Themen könnten anschließend regional weiterdiskutiert werden. Die Aktionsakademie könnte eingebunden werden. Für die Suche nach Finanzierung ist ein frühzeitiges Konzept wichtig.
Konzeptgruppe: Hugo Braun, Sonja Taubert, Thomas Eberhardt-Köster, Roland Süß, Carmen Junge, Frauke Distelrath (GF)
7. Verstöße gegen Attac-Konsens: Die begonnenen Aktivitäten laufen weiter
8. Updates:
 - Die Initiative 9-Euro-Ticket-Weiterfahren läuft weiter und wird in die Herbstaktivitäten zur Krisenintervention einbezogen.
 - Den 9-Euro-Ticket-Fonds können wir aus rechtlichen Gründen nicht unterstützen. Wir stehen jedoch weiter solidarisch zu dem Projekt.